

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-diesel-tanken-2018-um-100-euro-teurer-29259998>

Datum: 29.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Diesel-Tanken 2018 um 100 Euro teurer

Haushalte mussten rund 360 Mio. Euro mehr fürs Tanken zahlen

Mit 1,215 Euro für den Liter Diesel und 1,260 Euro für den Liter Super im Jahresdurchschnitt mussten Österreichs Autofahrer im Jahr 2018 für Kraftstoff deutlich mehr ausgeben als 2017. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete das im Schnitt ein Plus von 11,8 Cent je Liter Diesel und 8,5 Cent je Liter Super. Auf Basis der aktuellsten Verbrauchswerte der Statistik Austria kam das Betanken eines privaten Diesel-Pkw (855 Liter pro Jahr) dieses Jahr im Schnitt um rund 100 Euro teurer als 2017. Für einen Benziner (655 Liter pro Jahr) zahlte man 2018 rund 56 Euro mehr an den heimischen Tankstellen. Hauptverantwortlich für die höheren Mehrkosten bei einem Diesel-Pkw sind die stärkere Nutzung und der damit verbundene höhere Verbrauch pro Jahr. In Summe mussten die österreichischen Haushalte dieses Jahr damit rund 360 Mio. Euro mehr für Sprit ausgeben.

Preise gaben zum Jahresausklang deutlich nach

Der Start in das Spritpreisjahr 2018 lief für Österreichs Autofahrer gut. Während der ersten drei Monate fielen die Preise an den heimischen Tankstellen. Letztlich war bereits der März der günstigste Tankmonat im heurigen Jahr, denn anschließend ging es mit den Preisen steil nach oben. Der Preis für Super erreichte im Oktober, jener für den Liter Diesel im November, mit jeweils über 1,31 Euro sein Maximum. Zum Jahresende hin gaben die Preise allerdings wieder deutlich nach: So fielen die Preise seit Ende November um rund elf Cent je Liter Diesel und um rund zwölf Cent je Liter Super. Angesichts des Rohölpreises (OPEC-Korb in Euro) müssten die Spritpreise laut ÖAMTC jedoch günstiger sein: rund zwei Cent je Liter Super und rund acht Cent je Liter Diesel.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel wird es auch im neuen Jahr für die Konsumenten nicht einfach sein, den Überblick zu behalten. Die günstigsten Tankstellen können auch weiterhin aktuell unter www.oeamtc.at/sprit gefunden werden. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.